



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDXXIX. Das Capitel bekundet von den von Bust eine Zinshebung
zurückerhalten zu haben, am 13. Jan. 1542.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CDXXVIII. Das Capitel verleihet den Schulzenhof zu Biesewede, am 1. Febr. 1538.

Wie Matheus Moringh, doctor, dechandt vnd Capittel sanct Niclas Kirchen zw Stendall Bokennen apenbar vor allermennichlich botgende, Dath wy — Clawes linstetten, Coppe Linstedden zeligen, dho hie leuede schulten vnfers dorppes Beseuede, hindergelaten Szone vnd synen rechten menlicken lynes lehen Eruen Szodane fryeheit, nomlich thwey stucken, alzē dath vorhen gnomppte syn vader Coppe linstette jn vnd vp dem Schultten hane tho Beseuede bowhanett, von vnns vnnd vnser kercken tho lehene gehatt vnd vp jtzigē Clawes linstetten synen liefflichen Szone geruffet, tho rechtten lehene, alzē lehens recht ist, — gelegen hebben — Nha Christi — gebort Dufent vyffhundert vnd darha jhm Achttē vnd druttigsten Jare, Freitags ahm auende Marien lichtmessē.

CDXXIX. Das Capitel bekundet von den von Bust eine Zinshebung zuruckerhalten zu haben, am 13. Jan. 1542.

Vor allenn vnd ychlyken dieses brieues anlichtigeren Bekenne wy Johannes Storm Senior, Johannes Lange, Joachim Rorbeke scholasticus vnd gantze Capitel sanct Niclas kerke tho Stendall hyr myt tugende, dath wy achteyn stendelske marck houetsummen der vicarien in vnser lieuen frowen Capelle by gemelter vnser kercken, die etwan Georgius wulfmedt in besyt gehadt vnnd itzt vth vorordenung der herren visitatoren Johanni Schonebeck tho hulpe synes studii etlyke jare vorligeth, thogehorich, van dem Erbarν Jasper vnnd Baltzer von Buth, Achim van Bustes szonen, die szodane achteyn Marck vorhen vp jarlike tynse gehatt, entfangen vnd in vnser kercken nudt vnd framen gewandt vnd gekeret hebben. — Nach Christi vnser heren gebort vesteynhundert dar nha jn twe vnde vertigsten Jare, des fridaghes nha der hilgen dre koningk daghe.

CDXXX. Vergleich zwischen dem Churfürsten, dem Domsiste und der Universität zu Frankfurt wegen der Einziehung der Einkünfte und Güter des Stiftes für die letztere, vom 5. October 1551.

Nach deme der Durchlauchtigst hochgeborn Fürst vnnd Herr, Herr Joachim, Marggrafe zu Brandenburgk, des heyligenn Romischen Reichs Ertz Cammerer vnnd Churfurst etc. Vnser gnedigster Herr, aus Christlichen rechtmessigen notigem bewegenn vnd bedencken, Das einkommen des Stifts S. Nicolai kirchenn alhie zu Stendall, Welches patron s. c. f. g. sein, auch aus deme Das Dasselbige fast wenigk residenten hatt, vnnd vf solche weise letztlich zum defolat Werdenn mußte, Gott dem almechtigenn zu lobe vnnd Zuerhaltung warhafter Christlicher Religion vnnd anderer freier kunste, auch landenn vnnd leutten zu troste zu vnterhaltung vnnd Befoldung der legenten, Inn s. c. f. g. Vniuersitet zu Franckfurdt an der oder vorordentt, vorwiesenn vnd bestettigt, Doch also das denn Residirenden Thumbhern alhie solten Ire einkommen, Vnd dem absenten die Corpora prebendarum, Wie bihero, Zeidt Ires lebens volgen, auch der Vniuersitet, was darann vacirende Befunden wurde, zu kommen: Vnnd weil diese kirche auch ein Pfarrkirche ist, aber gar keine eigene Pfargutter oder einkommen